

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 05. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2018)

zum Thema:

Naturnahe Grünflächen in Berlin

und **Antwort** vom 16. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16378
vom 5. September 2018
über Naturnahe Grünflächen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand des laufenden Projekts „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“ mit der Deutschen Wildtierstiftung?

Antwort zu 1:

Das Pilotprojekt „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“ wurde am 28. März 2018 mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Deutschen Wildtierstiftung gestartet. Aufgrund der diesjährigen für eine Bodenbearbeitung und Einsaat ungünstigen Witterungsverhältnisse (extreme Trockenheit) ist eine Umsetzung der geplanten bestäuberfreundlichen Maßnahmen im Frühjahr 2019 vorgesehen.

Frage 2:

Welche Erkenntnisse konnten bisher aus dem Projekt gezogen werden?

Antwort zu 2:

Es besteht ein hoher Bedarf an Grünflächen, die für die Förderung der Biologischen Vielfalt zu qualifizieren sind.

Frage 3:

Welche Flächen wurden im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für das Projekt zur Verfügung gestellt?

Antwort zu 3:

Folgende Flächen stehen in Abstimmung mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zur bestäuberfreundlichen Qualifizierung zur Verfügung (unter dem Vorbehalt der technischen Machbarkeit):

Baumannsches Wiesen, Mittelstreifen Hohenzollerndamm, Otto-Suhr-Allee, Heerstraße, Ruhwaldpark, Rasenfläche vor dem Schillertheater, Vorplatz der Werner-Ruhemann-Sporthalle in der Forckenbeckstraße, Grünfläche am Tegler Weg.

Frage 4:

Ist beabsichtigt, derartige Projekte auf alle Berliner Bezirke auszuweiten, zu welchem Zeitpunkt und mit welcher finanziellen Ausstattung?

Antwort zu 4:

Ja. Als ein weiterer Bezirk hat sich Mitte bereit erklärt, an dem Projekt voraussichtlich teilzunehmen. Die finanzielle Ausstattung ist noch zu klären. Auch der Bezirk Friedrichshain Kreuzberg hat Interesse gezeigt.

Frage 5:

Wird eine Zusammenarbeit mit den Berliner Grünflächenämtern und mit der BSR angestrebt, um eine naturnahe Grünflächenpflege im Sinne des oben genannten Projektes zu forcieren?

Antwort zu 5:

Das BSR-Pilotprojekt mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zur Pflege eines Teils des Stadtgrüns wurde am 31.12.2017 beendet. Eine Verlängerung oder Neuauflage ist nicht geplant. Zur grundsätzlichen Verbesserung der naturschutzfachlichen Pflege hat Berlin das Handbuch Gute Pflege erarbeitet.

Frage 6:

Welche Rolle spielt die Initiative „Berlin summt!“ bei der Schaffung von naturnahen Grünflächen und welche Maßnahmen wurden umgesetzt?

Antwort zu 6:

Bei der Initiative „Berlin summt!“ handelt es sich um eine Initiative der Stiftung für Mensch und Umwelt, die erheblich zur Akzeptanzerrreichung des Themas durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit bei der Berliner Bevölkerung beiträgt (siehe Internetpräsenz <https://berlin.deutschland-summt.de/das-team-berlin.html>). Dem Senat liegt keine Auflistung der Maßnahmen der Stiftung für Mensch und Umwelt vor.

Berlin, den 16.09.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz